

Losed Sie en Moment

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerische Staatsmänner in der Karikatur:
 Bundesrat Dr. sc. tech. Karl Kobelt

Zeichnung von G. Rabinovitch

Losed Sie en Moment

Ich besuchte im Kunsthaus Zürich die prachtvolle Gemäldesammlung von Dr. Oskar Reinhardt. Ich stand vor einem wundervollen Tintoretto, als sich zwei alte Jungfern an mich heranmachten.

Die eine schien Vertrauen in mich oder meinen Katalog gefasst zu haben. «Sie, was ischt das für es Büld?» fragte sie. «Das ischt en Tintoretto!» «So so, en Tintoretto!»

Ich gehe einige Schritte weiter, verfolgt von den beiden Damen: «Jä Sie, vo wem ischt dänn die Usstelling?» «Vom Herr Dr. Oskar Reinhardt!» «Soso, vom Herr Dr. Oskar Reinhardt!»

Wiederum mache ich den Versuch, mich zu flüchten, aber nach einigen

Minuten haben mich die beiden wieder entdeckt, und mit einem andächtigt triumphierenden, ungläubig-besserwis-senden Lächeln fragt mich die eine: «Jä Sie, aber dä hät doch nid alli sälber gmacht?» S.



bekannt im ganzen Land



Inh. Primus Bon

Zürich